

mag 4you

12 **Adventkalender**
24 Türchen,
24 Preise!

16 **NESS**
Jungmusikerin
im Gespräch

30 **Jobprofil**
RecruiterIn

jung.kreativ.nachhaltig
→ **UPCYCLING & DIY-GESCHENKSIDEEN**

VKB | BANK

Tips

Life
RADIO

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

JugendService



KINOERLEBNIS MIT ALLEN SINNEN

DAS IST KINO!

Komm ins Hollywood Megaplex PlusCity und genieße deinen Lieblingsfilm zu 4you-Sonderpreisen!

DEIN KINOTICKET AB 7 EURO*
MIT DEINER 4YOU CARD!

*Zuschlag bei Überlänge und den Premiumformaten
(IMAX, 4DX, ScreenX, Dolby Atmos und 3D)



WINTER-HIGHLIGHTS 2021: RESPECT - ab 2.12.
SPIDER-MAN: NO WAY HOME - ab 17.12.
THE KINGS MAN - THE BEGINNING - ab 22.12.
MATRIX RESURRECTIONS - ab 23.12.



www.megaplex.at



inhalt

04



12



16



30



20

➔ story

04 Von Dosen und Weihnachtsliedern:
DIY, Upcycling & Co.

➔ what's up?

- 11 Events4you:**
Alle Events auf einen Blick!
- 12 Adventkalender:**
24 tolle Preise für dich!

➔ entertainment

- 16 NESS:** Jungmusikerin im Gespräch
- 20 Concert4you:**
Gewinne Konzerttickets!

➔ life

- 23 Backen:** Kekse-Rezept für dich zum Nachmachen
- 26 ESK:** Weihnachten in anderen Kulturen

➔ jobcheck

- 30 Jobprofil:** RecruiterIn

Geschenke, Termine, Stress ... ruhige Weihnachtszeit?!

Schnell noch in dieses Geschäft und ach ja, für die Schwester brauchst du auch noch ein Geschenk – und hast du daran gedacht, deinem Onkel zweiten Grades etwas zum Weihnachtsfest mitzunehmen? Wir brauchen außerdem noch einen Termin zum Keksebacken und gewichtet sollte auch werden – nur, dass du daran denkst! ... Kommt dir das bekannt vor und denkst du dir auch gerade: „Puuh ... bitte einmal kurz chillen?“ Tja, die Weihnachtszeit kann stressig sein. Und wenn du an deinen Onkel zweiten Grades denkst, fällt dir ein, dass du eh nicht weißt, was du ihm schenken sollst und er wahrscheinlich nichts damit wird angefangen können. Für Weihnachten haben wir oft einen regelrechten Kauf- und Schenkzwang, damit ja jeder zufrieden ist. So muss es aber nicht sein – wir haben Tipps für DIY-Geschenke und wie du aus etwas Altem etwas Neues machen kannst! Außerdem startet im Dezember wieder unser legendärer Adventkalender – auch hier haben wir darauf geachtet, dass wir sinnvolle und erfüllende Preise für dich aufreiben! Im mag4you findest du bereits einige Preise. Viel Freude mit der Vorfreude! :-)

Deine
SARAH



Alle Gewinnspiele, Videos und mehr findest du online im digitalen mag4you!



Von Dosen und

Weihnachtsgliedern

Die Straße ist weihnachtlich geschmückt, es riecht nach Lebkuchen und Tee und mit ein bisschen Fantasie fallen sogar leichte Schneeflocken vom Himmel. Ich gehe die kleine Straße in meinem Ort entlang und freue mich auf Weihnachten. Ich summe „Jingle Bells“ vor mich hin und meine Winterstiefel geben ein klackendes Geräusch von sich (über ein Knirschen würde ich mich mehr freuen – immerhin hätten wir dann weiße Weihnachten).

Klack, Klack, Klack, ... KRRRRRR-SCCCHH. Das war wohl nicht das Klacken meiner Stiefel. Ich schaue auf den Boden – und sehe eine Dose, auf die ich gerade gestiegen bin. Ich wundere mich kurz, warum hier eine Dose auf dem Boden liegt (wahrscheinlich war jemand besonders in Eile oder hat sie verloren), denke aber nicht lange nach und hebe die Dose auf. Ich gehe weiter und ärgere mich, dass ich mich jetzt nicht an die nächste Zeile von „Jingle Bells“ erinnern kann. Stattdessen habe ich jetzt dank der Dose „Last Christmas“ im Kopf. Ich hasse dieses Lied – dieses Jahr habe ich es schon im September im Radio gehört! IM SEPTEMBER!!! Ein paar Meter weiter sehe ich einen Mistkübel – da werfe ich die Dose am besten hinein! Nicht, dass noch jemand anders anstatt von „Jingle Bells“ „Last Christmas“ im Ohr hat.

Upcycling

Zu Hause angekommen, erzähle ich meiner kleinen Schwester von dem frustrierenden Liedwechsel. Sie sieht mich ganz verwundert an: „Du hast einfach eine Dose von der Straße aufgehoben? Ist ja ekelhaft, wer weiß, wo die schon war?“ Nicht mal darauf, dass ich „Last Christmas“ das erste Mal im September im Radio gehört habe, geht sie ein. „Ich hatte ja Handschuhe an und außerdem – der Mistkübel war nur ein paar Schritte weiter, da lasse ich sie doch nicht liegen!“, sage ich ihr. „Nein, du hättest sie mit nach Hause nehmen können!“, höre ich meinen Bruder von gegenüber rufen. Jetzt wundere ich mich aber doch. Und ärgere mich, dass ich schon wieder den Rhythmus von „Jingle Bells“ verloren habe. Diese blöde antimusikalische Dose. Ich frage ihn, warum ich die Dose mit nach Hause hätte nehmen sollen. „Na, dann hät-

ten wir sie zu etwas richtig Coolem upcyclen können. Ich habe schon jede Menge Sachen gesammelt, die ich in Geschenke verwandeln kann.“ Er zeigt dabei stolz auf seine Sammlung Müll.

Müll oder Schmuckdose?

Meine Schwester mischt sich wieder ein: „Ich hebe sicher nicht den Müll anderer Leute auf, nur damit du was zum Basteln hast!“ „Warum nicht?“, frage ich sie, „es kann doch sein, dass jemand die Dose einfach verloren und nicht absichtlich weggeworfen hat – darum hat sie es jetzt auch nicht verdient, einfach auf der Straße herumzuliegen. Sieht noch dazu richtig blöd aus.“ Ich drehe mich zu meinem Bruder: „Das nächste Mal, wenn ich eine Dose sehe, nehme ich sie mit – wir könnten zum Beispiel ein Schmuckkästchen für Mama und Papa daraus machen!“

FOTOS: ALENA OZEROVA/SHUTTERSTOCK.COM, KBEIS/ISTOCK.COM

Upcycling mit Luis

Dürfen wir vorstellen: Luis, 18 Jahre jung, ganz normaler Jugendlicher und nebenbei ... Modedesigner, Verkäufer und Content Creator auf Social Media. Luis betreibt auf seinem Instagram-Account @4040customs einen Upcycling-Kanal. Er kreiert seine eigene Mode aus etwas, das andere wahrscheinlich in den Müll schmeißen würden. Wir haben mit ihm über Upcycling und die Wichtigkeit, Dinge wiederzuverwerten, gesprochen.

4 youCard: Luis, was ist Upcycling überhaupt?
Luis: Kurz gesagt, bedeutet Upcycling die Wiederverwertung von scheinbar nutzlosen oder wertlosen Materialien.

Und wie bist du zum Upcycling gekommen?
Ich habe in der Corona-Zeit neue Klamotten gebraucht und da alles zuhause, konnte ich mir natürlich nichts kaufen. Ich hab dann einfach alte Klamotten hergenommen und diese aufgewertet und verändert. Nachdem ich die Sachen dann meinen FreundInnen gezeigt habe und eigentlich nur positive

Reaktionen zurückgekommen sind, habe ich angefangen, auf Insta zu zeigen, was ich mache – und nachdem auch dort das alle sehr cool fanden, habe ich begonnen, meine Produkte zu verkaufen.

Wie kann ich im Alltag darauf achten, Ressourcen zu schonen, vor allem in Bezug auf Mode?

Ich würde mal sagen „gscheide“ Sachen kaufen. Also nicht unbedingt das Billigste, sondern hochwertige Produkte, die dann auch länger halten. Ich informiere mich außerdem auch, wo die Sachen, die ich mir kaufe, herkommen oder versuche, lokal einzukaufen.

Wie erkenne ich, ob ich etwas upcyclen kann?

Das ist abhängig von der eigenen Kreativität – wenn man eine Idee dazu und Spaß dabei hat, kann man so gut wie alles upcyclen!

Und wie talentiert muss man im Näh- oder Bastelbereich sein?

Auch das ist abhängig von den Dingen, die man schaffen möchte. Wenn du nicht nähen kannst, versuch es auf andere Art, zum Beispiel, indem du etwas zusammenklebst oder -bindest!

„Schauen wir gemeinsam darauf, was und wo man einkauft. Versuchen wir, nicht immer alles wegzuschmeißen, sobald es kaputt ist, sondern probieren wir auch einfach, etwas Neues daraus zu schaffen.“

Warum sollte man überhaupt etwas upcyclen oder DIY-Geschenke machen?

Ich finde, es ist einerseits wegen der Umwelt extrem wichtig, nicht immer etwas Neues zu kaufen und Sachen auch wiederzuverwenden. Außerdem ist der persönliche Bezug dazu etwas ganz Besonderes, weil es einfach einen gewissen Wert bekommt, wenn man etwas selber geschaffen hat.



FOTOS: 4YOUCARD, KBEIS/ISTOCK.COM



Auf dem Instagram-Account der 4youCard und von Luis folgen demnächst einige coole DIY-Videos zum Thema „Upcycling“! Schau vorbei bei @4youcard und @4040customs und lass dich inspirieren! Außerdem kannst du die Produkte vom DIY-Video auch gewinnen!

Do it yourself

Geschenke mit persönlichem Touch

Wer jetzt motiviert ist, kann hier noch mehr Ideen für DIY-Geschenke nachlesen!

DIY-Cardholder Upcycling mit Luis

Du benötigst:

- Alte Einkaufstasche aus Nylon
- Schere
- Nähmaschine

So funktioniert's:

- Zwei Mal eine beliebige Form einer Geldtasche als Grundbaustein ausschneiden.
- Dann zwei bis drei kürzere, aber gleich breite Teile ausschneiden, die für die Karten gebraucht werden.
- Alle Teile aufeinanderlegen und auf den beiden Seiten und der Unterkante zusammennähen. Die Oberkante bleibt offen, um Stauraum für Bargeld zu schaffen.



Schau vorbei auf dem Instagram-Account der 4youCard (@4youcard) und von Luis (@4040customs). Dort findest du bald ein Anleitungsvideo für den DIY-Cardholder!



Weihnachtskarten selber machen STABILO Kreativ-Tipp

Weil Selbstgemachtes ein besonderes Lächeln bringt, zeigen wir dir mit STABILO zwei zauberhafte Weihnachtskarten, die du ganz einfach selbst nachbasteln kannst!

Du benötigst:

- STABILO Pen 68 metallic
- Einen Bleistift
- Einen schwarzen und/oder weißen Karton
- Eventuell Washee Tape
- Jede Menge Bastel-Laune

So funktioniert's:

- Für die schwarze Karte: Kreise mit Bleistift vorzeichnen.

- Für die weiße Karte: Den mittleren Bereich mit Washee Tape abkleben.
- Dann mit dem STABILO Pen 68 metallic beliebige Formen und Muster zeichnen.

Damit du gut auf die anstehende Weihnachtszeit und das viele Kartenbasteln vorbereitet bist, verlosen wir – gemeinsam mit STABILO – 10 „STABILO Pen 68 metallic“-Sets! Mehr Infos gibt's auf dem Instagram-Account der 4youCard und von STABILO!



Pssst ... auf dem STABILO Instagram-Channel (@stabiloaustria) gibt es am 15. Dezember um 17.30 Uhr eine Live-Session, wo eine der beiden Karten live gebastelt wird. Welche das sein wird, bestimmst du ein paar Tage vorher auf dem STABILO-Kanal. Also nicht vergessen: STABILO folgen, damit du die Abstimmung nicht verpasst und deine Lieblingskarte bald gezeichnet wird.



FOTOS: 4YOUCARD, STABILO INTERNATIONAL GMBH, KBEIS/ISTOCK.COM

Selbst gemachte Seife

Du benötigst:

- Seifenbasis (am besten Glycerinseife oder Ziegenmilchseife)
- Topf und Schüssel für das Wasserbad zum Erhitzen
- Silikonform
- Seifenfarben (nimm hier am besten welche mit natürlichen Inhaltsstoffen oder Lebensmittelfarbe)
- Ätherische Öle für den Duft (auch hier nimmst du am besten Öle mit rein natürlichen Inhaltsstoffen)
- Zutaten (Kaffeepulver, Blütenblätter, geriebene Orangenschalen, etc.) nach Belieben zum Verzieren

So funktioniert's:

- Schneide die Seifenbasis in kleine Stückchen und erhitze währenddessen in einem Topf Wasser. Stell die Schüssel in den Topf für ein Wasserbad.
- Anschließend gibst du die Seifenstückchen in die Schüssel. Lies hier am besten auch auf dem Etikett der Seife nach, ob spezifische Anleitungen zum Schmelzen angegeben sind.
- Während die Seife schmilzt, rühre mit dem Kochlöffel immer wieder in der Seifenbasis, damit nichts verklebt.



- Sobald die Seife vollständig geschmolzen ist, nimmst du das Wasserbad vom Herd und gibst dann ein paar Tropfen ätherisches Öl sowie Seifenfarbe (je mehr Tropfen, desto intensiver wird die Farbe) hinzu.
- Rühre jetzt wieder um, um alles gut zu vermischen und gieße anschließend die Seife in die Seifenform.

- Sobald die Seife in der Form ist, kannst du die Seife noch mit zusätzlichen Zutaten dekorieren.
- Damit die Seife vollständig fest



wird, lässt du sie am besten für mehrere Stunden oder sogar über Nacht stehen.

- Und jetzt: Verpacken und verschenken!



Mach jetzt mit und gewinne ein Seifen-Set von Die Brise mit allen Utensilien für deine DIY-Seife! Enthalten ist:

- Glycerinseife 500 g
- Silikonform für die Seife
- Ätherische Öle Lemon-grass und Orange
- Lebensmittelfarbe Orange



3

FRAGEN AN

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Jugendlandesrat

ZUM THEMA:

SLOW CHRISTMAS

Haben Sie einen Slow-Christmas-Tipp?

Ja, möglichst wenig das Smartphone in der Hand haben und jede Minute mit der Familie genießen. Was mir noch nicht ganz gelingt, ist das frühzeitige Einkaufen der Geschenke.

Gibt es eine Familien-Tradition, der Sie zu Weihnachten nachgehen?

Wir feiern ganz traditionell. Zuerst am 24.12. mit meiner Frau und meinen beiden Jungs. Zum Essen gibt's Bratwürstel mit Sauerkraut. Am 25. und 26. feiern wir mit den Großeltern.

Wie stehen Sie zu Weihnachtskekse?

Kekse sind ein Muss. Nach den Feiertagen versuche ich mehr Sport zu machen, damit ich nicht noch im nächsten Jahr an die Kekse vom Vorjahr erinnert werde.



what's up?

Tips



total regional.

Spitzenschule

Tips sucht die engagierteste Schule

Projekt einreichen & bis zu 1.000 Euro gewinnen!

- Jetzt Projekt in einer der drei Kategorien einreichen: **Bewegung in der Schule, Soziales oder Umgang mit Geld**
- Teilnahmeberechtigt sind alle oberösterreichischen Schulen
- Ganz Oberösterreich kann für das Lieblingsprojekt voten

tips.at/
spitzenschule



➔ Gratismonat

Gratis ins Ars Electronica Center! Lust auf künstliche Intelligenz und spannende Technologien? Im Ars Electronica Center kannst du selbstfahrende Autos trainieren, Roboter programmieren oder 3D-Druck bestaunen. Mit der 4youCard bekommst du das ganze Jahr über 50 % auf den Eintrittspreis und den gesamten Dezember kommst du noch dazu gratis ins Museum! Schnell vorbeischaun und deinen Vorteil genießen!



➔ Partner

Geschenkidee gesucht?

windeltorte.com ist neuer Partner der 4youCard! Mit dem Code „4youCard“ bekommst du 10 % Rabatt im Online-Shop! Die Windeltorten gibt es in den unterschiedlichsten Farben und Formen und sie werden in Österreich von liebenden Händen produziert.



➔ Partner

Perfekt in Szene gesetzt. Auf der Suche nach einem Fotograf? Bei Hausi Flo in Königswiesen gibt es mit der 4youCard 10 % Rabatt auf jedes Shooting und 2,5 Euro Rabatt bei Pass- und Bewerbungsfotos. Jetzt vorbeischaun und selbst überzeugen!

Kommentar

Es geht auch anders

Ich liebe Weihnachten! Oder vielmehr, die Idee von Weihnachten: Kekserl backen, das Haus schmücken, meine Lieblings-Weihnachtsongs bei einer Tasse Tee und Kerzenlicht genießen. Herrlich!

Die Realität sieht allerdings ganz anders aus: Mangels Zeit Kekse kaufen, in aller Hektik am 23. Weihnachtsgeschenke besorgen, 17 Weihnachtsfeiern, Weihnachtsputz und Terminstress. Weltklasse!

Genau so soll es eigentlich nicht (ab)laufen. Da kommt meine Große mit einem radikalen Vorschlag: „Na, dann mach's halt anders. Du hast es ja eh selber in der Hand.“

Sehr clever und seeehr richtig: Die Einzige, die was ändern kann, bin ICH. Alles klar! Also dieses Jahr wird mein altes gestresstes Weihnachts-ICH über Bord geworfen und Weihnachten ganz gechillt angegangen: Ein Urlaubstag zum Kekserlbacken, lieben Menschen eine selbst gemachte Weihnachtskarte schicken, den Weihnachtsputz auf Ostern verschieben und dafür lieber FreundInnen und Familie zu einem gemütlichen Spieleabend einladen. So MAG ich Weihnachten!

Gesegnetes Weihnachtsfest!

CHRISTA PACHER

Leitung
LandesJugend
Referat OÖ





Es kann aufgrund der Corona-Krise zu Verschiebungen kommen!



Snow & Action Days in Hinterstoder

Spaß auf der Piste und das um nur 23 Euro – sei dabei am 15. und 16. Jänner auf der Höss in Hinterstoder!

Endlich finden sie wieder statt: Die „Snow & Action Days“! In einem der beliebtesten Winter-Hotspots Österreichs, in Hinterstoder, erwartest dich am 15. und 16. Jänner ein besonderes Highlight: An beiden Tagen bekommst du das Skiticket mit deiner 4youCard um nur 23 Euro! Außerdem warten ein abwechslungsreiches Programm und coole Preise auf dich.

Powder-Spaß & Gewinnspiele

Das 4youCard-Team sorgt zusammen mit den PartnerInnen vor Ort dafür, dass es auch neben dem Skifahren nicht fad wird. Mit vielen Spielen, Gewinnen und Fotos ist an- und abseits der Piste richtig was los!



Tageskipass um sensationelle 23 Euro!

FOTOS: OBERÖSTERREICH TOURISMUS/DAVID LUG, 4YOUCARD

Mit der 4youCard ins Landestheater

Ab 1. Jänner 2022 gehst du zum halben Preis ins Landestheater Linz!

Kulturinteressierte, Musical- und Theaterfans aufgepasst! Ab Jahresbeginn ist das Landestheater Linz neuer Partner der 4youCard! Das heißt für dich: Mit deiner 4youCard erhältst du 50 % Ermäßigung auf Eigenproduktionen im Musiktheater und Schauspielhaus für Musical, Schauspiel, Operette, Oper und Tanz. Wie? Einfach bei der Kartenbestellung vermerken, dass du InhaberIn der 4youCard bist. Alle Vorstellungen findest du online auf www.landestheater-linz.at/!



Mehr Events:

Wann?	Was?	Wo?	Ermäßigung?
27. November 2021	5/8erl in Ehr'n	Gugg	2 €
3. Dezember 2021	Robert Palfrader	KUF – Kultur und Freizeit	2 €
7. Dezember 2021	TraLeRo „Lieder über Gott und Teufel“	KiK	2 €
9. Dezember 2021	BlöZinger „Zeit“	Kultur Hof Linz	1 €
11. Dezember 2021	Ringlstetter & Zinner	KIKAS	2 €
17. Dezember 2021	Voodoo Jürgens und die Ansa Panier	Röda Steyr	2 €

FOTO: BARBARA PÁLFFY

Alle Events findest du unter 4youcard.at/events4you/!





24 Türchen, 24 Gewinne für dich!

Wie jedes Jahr kannst du auch heuer beim 4youCard Adventkalender wieder jede Menge tolle Preise gewinnen!

Alle Türchen des Adventkalenders findest du unter:



Tür 1

100 Euro Eurothermen Gutschein
Genieße den Winter mit einem 100-€-Gutschein der Eurothermen in Oberösterreich – viel Spaß beim Wellnesen!



Tür 2

dm Package
Gewinne ein Überraschungspaket von dm mit allem, was du für den Winter brauchst!



Tür 3

Schlemmerpaket von FARMGOODIES
Bei Farmgoodies werden ausschließlich heimische Rohstoffe von regionalen LandwirtInnen verwendet und zu hochwertigen Bio-Lebensmitteln verarbeitet. Gewinne ein Schlemmerpaket gefüllt mit Köstlichkeiten aus dem Mühlviertel.



Tür 4

1 Digital Coach Lizenz & 1/2 Jahr Starter-Mitgliedschaft von Fit-Up
Fit werden mit Fit-Up – wo du bist, wann du willst. Mit Fit-Up hast du Zugang zu Live-Kursen, Digitalen Coaches, Videos und noch vielem mehr. Fit-Up bringt deinen Fitnesskurs live zu dir ins Wohnzimmer! Sei die Veränderung, die du dir wünschst!

FIT-UP



Tür 5

10 Lasertag Gutscheine im Lasertron Linz



Tür 6

100 Euro Gutschein vom City Outlet
Dein Sport- und Mode-Outlet. Mach mit und gewinne einen 100€-Gutschein vom City Outlet! Alle Filialen findest du unter cityoutlet.at!



Tür 7

2 x Jahreskarte vom Hollywood Megaplex



Tür 8

Würziges Paket von Just Spices
Just Spices macht deine Lieblingsgerichte nicht nur würziger, sondern vor allem leckerer. Mit über 150 Gewürzmischungen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Damit du direkt mit den wichtigsten Sorten für dein Würzregal ausgestattet bist, verlosen wir gemeinsam mit Just Spices die „Erstausstatter Gewürzbox“ inkl. dem neuen Kochbuch „Rezepte unter 30 Minuten“.



Tür 9

Fresspaket und Gutschein für den Onlineshop

vegini ist eine österreichische Marke, die für 100 % pflanzliche Fleischalternativen aus Erbsenprotein steht. Die verblüffend fleischähnliche Konsistenz und der Geschmack überzeugen selbst den Hardcore-Fleisesser ;-) Noch dazu sind in den Produkten weder Konservierungsstoffe noch Geschmacksverstärker enthalten. Gewinne ein Fresspaket und einen Gutschein für den Onlineshop von vegini im Gesamtwert von 85 Euro!



Tür 10

REELY Graviti Quadcopter gesponsert von Conrad
Dein fliegender Begleiter, der in jede Tasche passt! Gewinne jetzt die klappbare REELY Drohne mit jeder Menge Features und Funktionen!



Tür 11

Nintendo Switch
Durch den größeren Bildschirm ist die Nintendo Switch (OLED-Modell) ideal für alle, die gerne unterwegs sind und dabei spielen wollen! Dazu gibt's auch noch das neue „Mario Party Superstars“ und „Pokémon Strahler der Diamant“!



Tür 12

20 Kinotickets von Star Movie



Tür 13

Softshell-Jacke von ERIMA



Tür 17

Trekking-Stöcke von Rock Experience
Gesponsert von Traunstein Sport!



Tür 20

Winterpaket von Veritas by Melanie Hofinger



Tür 23

Malala Uhr (Memorial Kollektion) von Holzkern

Aus Liebe zur Natur und mit dem Ziel, den bewussten Umgang mit Zeit in den Mittelpunkt des Alltags zu rücken, entstand Holzkern. Mit ihren Uhren aus natürlichen Materialien ist jedes Produkt ein Unikat. Du kannst jetzt die „Malala Uhr“ aus der „Memorial Kollektion“, gefertigt aus Zebranoholz, gewinnen.



Tür 15

Jahresvorrat von Zagler Müslibär
Gewinne einen Jahresvorrat von Zagler Müslibär – der ersten österreichischen Bio-Müsli Manufaktur in Braunau! Österreichische Zutaten, Sorgfalt und Handarbeit – das macht den Müslibären aus. Lass dich überzeugen und zum Müsli-Knuspfern verführen!



Tür 24

Medion Notebook
In Kooperation mit HOFER gibt es am letzten Tag das Notebook MEDION® AKOYA® E15303 (MD63885) zu gewinnen! Das Notebook ist dein idealer Wegbegleiter! Mit dem AMD Ryzen™ 7 Prozessor, dem 16 GB DDR4-Arbeitsspeicher und dem 15,6-Zoll-Bildschirm ist maximaler Streaming-Spaß garantiert.



FOTOS: OÖ THERMIENHOLDING GMBH, DM DROGERIEMARKT GMBH, FARMGOODIES GMBH, FIT UP, LASERTRON WEST GMBH, SPORT & CONCEPT GES.M.B.H., HOLLYWOOD MEGAPLEX GMBH, JBOY/SHUTTERSTOCK.COM

FOTOS: JUST SPICES GMBH, VEGGIEMEAT GMBH, CONRAD ELECTRONIC, STAR MOVIE, ERIMA, NINTENDO, ROCK EXPERIENCE, TRAUNSTEIN SPORTBEKLEIDUNG GMBH, MELANIE HOFINGER GMBH, ZAGLER BIO GMBH, UVEX, TIME FOR NATURE GMBH, HOFER KG, JBOY/SHUTTERSTOCK.COM



„Banker- der coolste Job, den es gibt!“

Mit 36 Jahren ist Markus Auer einer der jüngsten Bankvorstände Österreichs. Banker sein ist für ihn der coolste Job, den es gibt.

Dass die Weltreise nicht gratis ist und auch das neue Smartphone etwas kostet, merkt man bereits früh. Wie man dennoch richtig auf seine Finanzen achten kann und wie es ist, in einer Bank zu arbeiten, verrät Markus Auer, Vorstandsdirektor der VKB-Bank, im Interview.

W arum sollte ich mich als Jugendliche oder Jugendliche mit Finanzen beschäftigen?

Es ist wichtig, sich bereits in jungen Jahren für die Wirtschaft zu interessieren und sich eine gewisse Sensibilität für Geld und Finanzen anzueignen. Das heißt nichts anderes als zum Beispiel, dass das Handy um null Euro nicht wirklich null Euro kostet, sondern mit einer vertraglichen Bindung einhergeht. Oder dass staatliche Leistungen, die noch gratis sind, in Wirklichkeit nicht gratis sind. Sie werden aus einem Steuertopf genommen, in den vorher jemand eingezahlt hat.

Gibt es Dinge, auf die ich aufpassen sollte?

So banal das klingt, aber Schulden muss man immer zurückzahlen. Vor allem bei jungen Menschen sind Onlinekäufe sehr beliebt,

speziell wenn mit Ratenzahlungen und null Prozent Zinsen erworben wird. Je mehr man kauft, desto mehr summiert sich die monatliche Rate dann aber. Bei Zahlungsverzug fallen enorm hohe Zinsen an. Dass man dann nur noch arbeitet, um die monatliche Rate abzubezahlen, macht bald keinen Spaß mehr. Mein Tipp: Dinge des täglichen Gebrauchs nicht auf Kredit oder Raten abbezahlen.

Woher bekomme ich mein Finanzwissen?

Meist sind die Eltern die Ersten, die man fragen sollte. Als Kind war ich mit meinen Eltern immer bei den Warenauslieferungen an die Kundinnen und Kunden dabei und habe so einen guten Einblick bekommen. Während meiner HAK-Zeit habe ich dann selbst ein Muster-Depot angelegt und online Aktien ge- und verkauft. Mit 16 Jahren habe ich meinen ersten Ferienjob in einer Bank absolviert. Und Banker ist für mich der coolste Job,

den es gibt. Man begleitet Privatpersonen bei ihren persönlichen Finanzangelegenheiten, bekommt Einblicke in Firmenbilanzen und sieht, wie es dem Unternehmen wirklich geht. Abwechslungsreich, spannend und vielfältig – das ist der Job.

Dein Finanztipp vom Bankvorstand:

Dinge, die man nicht mehr braucht, aber die noch in Ordnung sind, nicht einfach wegwerfen – auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Verkaufe sie auf Online-Plattformen oder auf dem Flohmarkt. So kannst du dein Taschengeld aufbessern und viel über den Umgang mit Geld lernen: Preisverteidigen und Preisverhandeln sind hier das oberste Gebot.



ADVERTORIAL FOTOS: VKB-BANK/ERIC KRÜGL

entertainment

Kommentar

Von Playstation, Nintendo und Grafikkarten

Was bitte haben Spielkonsolen mit Autos zu tun? Wer sich zu Weihnachten eine Playstation gewünscht hat, wartet möglicherweise lange drauf. Wer ein neues Auto möchte, der muss heuer auch warten. Schuld daran ist die weltweite Knappheit an Mikrochips. Das hat mehrfache Ursachen. Für Mikrochips wird z.B. der Rohstoff Silizium gebraucht. Das gibt es zwar wie Sand am Meer, aber die Herstellung benötigt viel Strom und die Stromversorgung beim Hauptlieferanten China wurde heruntergefahren. Fabriken wurden in China auch geschlossen, weil Umweltauflagen nicht eingehalten wurden. Dazu kommt dann auch noch, dass die USA und China einen Handelskrieg führen. Es gibt nur wenige Fabriken, die aber in gigantischen Mengen Chips herstellen. Wenn dann die Fabriken in China ausgebremst werden, kommen auch die anderen Fabriken nicht nach.

SHERIN HOZAIEN

Medienpädagogin



➔ Indie-Rock

Please Madame. Im September erschien das dritte Album der Indie-Rock-Band „Please Madame“. Die vierköpfige Band aus Salzburg nimmt sich mit ihrem Album dem Thema „Wut“ an. Wut in positive Kraft umwandeln – das ist es, was „Please Madame“ mit ihrem Album „Angry Boys, Angry Girls“ aussagen und bewirken möchte. Indie-Rock mit Pop-Einschlag, energiegeladene Songs und positive Vibes mit gleichzeitig ernsten Themen definieren die vier Burschen.



➔ JugendTaxi

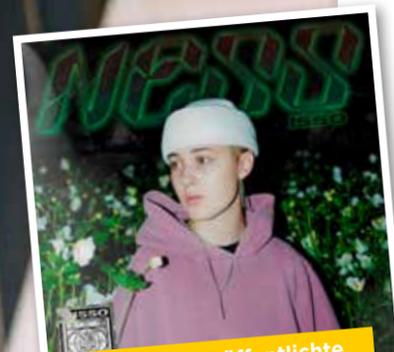
Sicher nach Hause. Nach dem Feiern stellt sich die Frage: Wie nach Hause kommen? Kein Problem mit der JugendTaxi-App: Damit können oberösterreichweit über die 4youCard-App Taxigutscheine heruntergeladen und eingelöst werden. Voraussetzung dafür ist, dass deine Gemeinde bei der JugendTaxi-App mitmacht. Unter 4youcard.at/jugendtaxi kannst du nachsehen, ob deine Gemeinde dabei ist!

➔ Kino

Günstig ins Hollywood Megaplex. Hier gibt es Kinoerlebnis vom Feinsten! Und mit der 4youCard sparst du noch dazu Geld! Denn mit dieser kommst du um nur 7 Euro ins Hollywood Megaplex. Einen Zuschlag gibt es bei Überlänge, 3D, Premium-Sitzplatzkategorie, IMAX® und Sonderveranstaltungen.



FOTOS: FLORIAN PRÖLL, ARNE MÜSELER, TIM RECKMANN/PIXELO.DE/MARTIN STEINKELLNER



Am 1. Oktober veröffentlichte NESS ihre zweite Single „Isso“ – einen Song zum Mittanzen.

Eine Stimme, eine Inspiration, ein

Vorbild

Vanessa Dulhofer alias NESS tritt nicht nur als talentierte Sängerin, sondern auch als Vorbildrolle für junge Generationen ins Rampenlicht. Die „Starmania“-Finalistin steht mit gerade mal 16 Jahren zu sich selbst und ihrer Sexualität. Wie ihre Vorbilder Billie Eilish und Miley Cyrus, schenkt sie ihren Fans Mut und Kraft, sich von nichts und niemandem verbiegen zu lassen.

Wie hat sich dein Leben durch „Starmania“ verändert?

Vor „Starmania“ war mein Leben komplett anders. Es war eine schwere Zeit für mich. Ich kam nicht mehr aus meinem Bett und unternahm kaum noch etwas. Besonders im Lockdown musizierte ich kein einziges Mal, obwohl das immer meine große Leidenschaft war. Seit „Starmania“ ging es Gott sei Dank bergauf für mich. Ich habe dort eine riesige Entwicklung zurückgelegt und bin glücklicher denn

je, weil ich endlich so lebe, wie ich leben möchte. Wenn ich mich selbst vor einem Jahr betrachte, ist das heute in jeder Hinsicht ein völlig anderer Mensch.

Wolltest du schon immer Sängerin werden?

Das ist witzig. Ein Freund von meinem Papa spielte damals Gitarre und das faszinierte mich so, dass ich begann, mir aus Papier oder anderen Dingen ein Mikrofon zu basteln. Damit sang ich überall herum. Ich glaube, da war ich circa drei Jahre alt. Als ich mit neun Jah-

ren lernte, Gitarre zu spielen, wollte ich mich selbst begleiten, deshalb begann ich, meine eigenen Texte zu schreiben – unter anderem über Themen wie Hausarrest. (Lacht.) Also die Leidenschaft war schon immer da, aber verwirklicht wurde mein Traum schließlich durch „Starmania“ – und dort musste mich auch erst meine Oma bewerben.

Hat sich mit deiner steigenden Bekanntheit das Verhalten deiner FreundInnen dir gegenüber verändert?

Ja, extrem. Gerade während „Starmania“ war das ganz krass für mich. Dabei fiel mir auf, dass sich leider auch sehr enge FreundInnen in meiner Gegenwart komplett anders verhielten. Alle wollten ein Stück vom Kuchen haben. Sogar Leute, von denen ich ewig nichts gehört hatte, baten mich darum, sie in meiner Instagram-Story zu markieren. Im Vergleich zu früher ist mein Freundeskreis heute sehr klein, denn mittlerweile weiß ich es besser, wem ich persönliche Dinge anvertrauen kann und wem nicht.

Wie kam es dazu, dass du dich während „Starmania“ geoutet hast?

Also meine Mama stand mir tatsächlich immer zur Seite, aber grundsätzlich wussten

nicht alle in meiner Familie über meine Sexualität Bescheid. Ich war der Meinung, dass es nicht unbedingt ein Outing braucht, weil ich einfach so bin, wie ich bin. Während „Starmania“ habe ich gemerkt, wie gut die Gruppendynamik ist und dass dort auch nicht alle heterosexuell sind. Das Thema wurde vom Team so gut aufgenommen, dass ich das Gefühl hatte, öffentlich darüber reden zu können.

Wie hat deine Familie auf dein Outing reagiert?

Es hat mich niemand darauf angesprochen – nicht mal meine Großeltern. Anfangs hat mich das ein bisschen überrascht, aber ich war dankbar dafür, weil endlich diese ganze Last von meinen Schultern gefallen ist.

Was willst du mit deinem Outing bewirken?

Ich will ein Vorbild für andere sein. Immerhin gibt es so viele junge Leute, die jemanden brauchen, der ihnen zeigt, dass es okay ist, wie sie sind. Auch ich hätte so jemanden gebraucht – und wenn ich die Möglichkeit habe, dann will ich dieses Vorbild für andere sein, um Mut und Kraft zu schenken.

Wirst du des Öfteren auch mit Hasspostings im Netz konfrontiert?

Ja, durchaus. Tatsächlich war das am Anfang schwierig für mich nachzuvollziehen, warum manche Leute den Drang haben, mir etwas Böses zu schreiben. Mittlerweile bin ich an einem Punkt angekommen, wo es mir relativ egal ist oder ich nur darüber lachen kann.

Anfang Oktober wurde deine zweite Single „Isso“ veröffentlicht. Kannst du uns ein bisschen etwas zur Entstehungsgeschichte verraten?

In dem Song geht es um eine Person, die während des „Starmania“-Finales ständig an mir klebte und ein Teil von allem sein wollte. Wenn es aber hieß, dass ich meinen Freiraum bräuchte, wurde das überhaupt nicht verstanden. Diese Person hatte auch eine supergute Verbindung zu meiner Familie. Eigentlich war alles perfekt, aber mir persönlich war es einfach zu viel – ohne jegliche gute Erklärung. Ich schrieb den Song im Sommer nach dem Finale, um das Ganze für mich zu verarbeiten und dieses Kapitel abzuschließen.

Was steht als Nächstes auf deiner Wunschliste bezüglich deiner musikalischen Karriere?

Mein größter Traum wäre es, in Zukunft eine eigene Tour durch Österreich und Deutschland machen zu können. Ich möchte die Leute kennenlernen, die sich meine Musik anhören. Das fände ich voll spannend. Ich bezeichne meine Fans übrigens viel lieber als meine kleine Family, weil ich mich so verbunden mit ihnen fühle und ein ganz normaler Mensch bin, genau wie sie. Außerdem träume ich schon ewig von einem Roadtrip – irgendwo hinfahren und Musik machen ... das wäre richtig cool.

Mit welcher Person würdest du gerne für einen Tag dein Leben tauschen, hättest du die Chance?

Das ist eine schwierige Frage. Ich würde vermutlich Justin Bieber wählen, weil ich gerne wissen würde, wie sich das anfühlt, ständig von Paparazzi verfolgt zu werden. Das ist ja eine extrem psychische Belastung und ich würde es gerne mal durchleben, um es besser nachvollziehen zu können. Und für einen Tag Justin Bieber zu sein, wäre natürlich auch nice. (Lacht.)



Während „Starmania“ performte die mutige Sängerin zum ersten Mal live vor großem Publikum.

FOTOS: FABIAN HOLOUBEK, MARTIN HINTERMAYER, LKMTV / SONY MUSIC ENTERTAINMENT



Life
RADIO
AKADEMIE

LIFE RADIO
AKADEMIE

Praxisnahe Radioworkshops für die ganze Klasse.
Jetzt anmelden unter liferadio.at/akademie

GH^{OST}BUSTERS

LEGACY

SONY PICTURES PRESENTS A STAR MOVIE PRODUCTION A JASON REITMAN FILM "GHOSTBUSTERS: AFTERLIFE" CHARLIZE CHERON FINN WOLFHARDT JACKSON GANGE ANNE POTTS GEMMA ARTERTON AND PAUL DOOLEY CASTING BY JASON REITMAN PRODUCED BY DAN COVATTA AND GABRIEL ZAMAS WRITTEN BY PAUL SWANSON AND STACY GUCKER BASED UPON CHARACTERS CREATED BY ERIC ROSSER AND STORIES BY ERIC ROSSER AND GABRIEL ZAMAS DIRECTED BY JASON REITMAN

JETZT BEI
STAR MOVIE!



→ The King's Man: The Beginning

Eine Zeitreise zurück ins frühe 20. Jahrhundert, wo einst die berühmte Spionage-Organisation King's Man ihren Anfang nahm. Der Duke of Oxford höchstpersönlich führt den jungen Conrad in die Welt der britischen Spionage ein. Dabei treffen die beiden auf zahlreiche historische Figuren und Bösewichte, darunter der mysteriöse und gefährliche Russe Grigori Rasputin. Gemeinsam setzen der Duke und sein Schützling alles daran, die Welt zu retten.

→ Ab 6. Jänner im Kino!

Mit: Harris Dickinson, Ralph Fiennes und Gemma Arterton



kinotipps 4you

Eine Reise in die Vergangenheit zur Gründung der berühmten Spionage-Organisation King's Man und zur Entstehung von Frankreichs berühmtem Eiffelturm. Begebt euch außerdem auf ein spannendes Abenteuer mit den mystischen Madrigals!



FOTOS: 2020 TWENTIETH CENTURY FOX FILM CORPORATION. ALL RIGHTS RESERVED., DISNEY, 2021 CONSTANTIN FILM VERLEIH GMBH

→ Encanto

Die Madrigals leben tief versteckt in den Bergen Kolumbiens an einem wundersamen, verzauberten Ort namens „Encanto“. Die Magie des „Encanto“ hat jedes Kind der Familie mit einer einzigartigen Gabe gesegnet, von Superkräften bis hin zur Kraft des Heilens. Jedes Kind außer Mirabel. Doch als sie herausfindet, dass ihr geliebtes Encanto in Gefahr ist, wird Mirabel bewusst, dass sie allein die letzte Hoffnung für ihre Familie und ihr wunderbares Zuhause sein könnte ...

→ Ab 24. November im Kino!

Mit: Byron Howard, Jared Bush und Charise Castro Smith

→ Eiffel in Love

Der 300 Meter hohe Eiffelturm zählt zu den bekanntesten Bauwerken der Welt. Im neuen Kinofilm „Eiffel in Love“ kehrt Gustave Eiffel von seinen Arbeiten an der Freiheitsstatue nach Paris zurück. Im Auftrag der französischen Regierung soll er für die Weltausstellung im Jahr 1889 sein bisher größtes Kunstwerk entwerfen. Währenddessen trifft er zufällig auf seine Jugendliebe Adrienne Bourgès, die ihn zum heutigen Wahrzeichen der französischen Hauptstadt inspiriert.

→ Seit 19. November im Kino!

Mit: Romain Duris, Emma Mackey und Pierre Deladonchamps



Es kann aufgrund der Corona-Krise zu Verschiebungen kommen!

➔ FIVA

FIVA is back! Nach zwei ausverkauften Tour- und Festivalsaisons mit der Jazzrausch BigBand und ihrem größten Solo-Konzert kehrt die Münchner Rapperin mit ihrem neuen Album „NINA“ zurück. Neue Energie und ein neues musikalisches Konzept beweisen, dass sie es wie keine Zweite versteht, frei treibende Beats mit tiefgehenden Texten zu kombinieren und kleine persönliche Geschichten ganz groß zu porträtieren. NINA ist die wohl autobiografischste Platte von FIVA. Dort fängt sie neben ihrer eigenen Gefühlslage auch die Blickwinkel, Unsicherheiten, Hoffnungen und Ängste all jener ein, die zwischen Großstadträumen und Kleinstadtheldentum groß geworden sind. Erlebe FIVA im Dezember LIVE im Posthof!

➔ **Gewinne 3x2 Tickets für FIVA!**

Teilnahmeschluss: 05.12.

Am 10.12. im Posthof Linz!



Hier kannst du bei allen Gewinnspielen mitmachen!



concert 4you

Am 11.12. im Rockhouse Salzburg



➔ Danny Bryant Big Band (UK)

The Rage To Survive Tour 2021! Der britische Blues-rockgitarrist und Sänger Danny Bryant wird Ende 2021 bei wenigen exklusiven Konzerten mit Big-Band-Besetzung sein neues Studioalbum „The Rage To Survive“ live vorstellen. Seine Songs mit einer neunköpfigen Big Band zu präsentieren, war die Erfüllung eines Traums, der den charismatischen Briten seit Beginn seiner steilen Karriere begleitet hat. Sei dabei, wenn Danny Bryant eines seiner wenigen Konzerte 2021 gibt und dabei sein 20-jähriges Bühnenjubiläum feiert!

➔ **Gewinne 1x2 Tickets für Danny Bryant Big Band!**

Teilnahmeschluss: 05.12.

Am 13.12. im Rockhouse Salzburg



FOTOS: DANIEL DUECKMINOR, HÖRÐUR SVEINSSON, DANIEL M. GRAFBERGER

➔ **Gewinne 1x2 Tickets für Árstíðir!**

Teilnahmeschluss: 05.12.

mag4you

life

➔ Weihnachtsgrüße

von True Love. Mit dem True Love Adventkalender gibt es ab sofort kein schlechtes Gewissen mehr! Denn zwischen all den Keksen verbinden wir ganz einfach das süße Naschen mit dem gesunden Genießen. Von Naturriegeln über Müslis, Smoothie Bowls und Fruchtpulvern bis hin zu Snacks. In jedem Produkt steckt liebevolle Handarbeit, verarbeitet mit den höchsten biologischen Qualitätskriterien.

➔ **Gewinn**

Gewinne einen Cube Kids Adventkalender von True Love auf www.4youcard.at!



FOTOS: TRUE LOVE, FOODSPRING, MARSHALL / KEVIN CASTANHEIRA, WESTWING

➔ Gesunder Snack

von foodspring. Der Winter steht vor der Tür und damit auch weihnachtliche Backwaren und Leckereien. Aber in diesem Jahr gibt es eine gesündere und streichbare Art, sie zu genießen: Protein Cream Apfelstrudel und Lebkuchen. Beide Sorten sind streng limitiert, vollgepackt mit hochwertigem Molkenprotein und ganz ohne Palmöl.

➔ **Gewinn**

Gewinne 1 x die beiden Winter Editionen der Protein Cream von foodspring auf www.4youcard.at!

➔ Individuelles Hörerlebnis

mit Marshall. Marshall Headphones erweitert das True-Wireless-Sortiment mit zwei Newcomern: Motif A.N.C. und Minor III. Motif A.N.C. bietet ein wahrhaft individuelles Hörerlebnis inkl. aktiver Geräuschunterdrückung. Minor III kommt direkt zur Sache und lässt dich ohne Kabelsalat in deine Musik eintauchen.



Hier kannst du bei allen Gewinnspielen mitmachen!



INSTAGRAM-TIPP



Instagram-Account: [@westwingde](https://www.instagram.com/westwingde)

Westwing zeigt dir coole DIYs für dein Zuhause. Ob ausgefallene Servietten-Falttechniken, selbst gemachte Deko-Accessoires oder hübsche Style-Inspirationen für die eigenen vier Wände – hier wird kreativen Köpfen bestimmt nicht langweilig. Besonders wenn es kälter wird, verbringen wir umso mehr Zeit drinnen. Was gibt es da Spannenderes, als sich die Zeit mit kniffligen Basteleien zu vertreiben und gleichzeitig das Zimmer à la „Winter Wonderland“ aufzuhübschen? Spoiler-Alarm: Du wolltest außerdem schon immer wissen, wie du dir einen leckeren Pumpkin Spice Latte selbst zauberst? Bei Westwing findest du die Antwort.



mag4you

LEHRLING EINZELHANDEL (m/w)



Da bin ich mir sicher.

IN EINER FILIALE IN
DEINER NÄHE



JETZT BEWERBEN!

Rezept4you: Zimtsterne

Zimtsterne gelten als der Klassiker unter den Weihnachtskekse. Ihr sternförmiges Aussehen erinnert uns an den Stern von Bethlehem. Wusstest du übrigens, dass Zimt früher zu den Gewürzen der Superreichen zählte? Wir verraten, wie dir der Plätzchen-Klassiker an Weihnachten bestimmt gelingt.

Zutaten (für ca. 50 Stück):

- 50 g Zitronat
- 2 Eiweiß
- 160 g heller Rohrohrzucker
- 1 Prise Salz
- 2 TL Zitronensaft
- 3 TL gemahlener Ceylon-Zimt (6 g)
- 200 g sehr fein gemahlene Mandeln

Für die Glasur:

- 1 Eiweiß
- 1 Prise Salz
- 125 g Puderzucker

Backpapier für das Backblech
und zum Ausrollen



In ihrem Backbuch „Wundervolle Weihnachtsbäckerei“ präsentiert die Fernsehköchin Theresa Baumgärtner viele weitere leckere Rezepte für den weihnachtlichen Plätzchenteller.

Zubereitung:

1. Das Zitronat so fein wie möglich in winzige Würfel hacken. Das Eiweiß, den Zucker und das Salz in einer Rührschüssel kurz verrühren. Damit sich der Zucker leichter auflöst, die Mischung über einem Wasserbad kurz erwärmen. Danach mit dem Handrührgerät alles zu einer hellen Creme aufschlagen. Den Zitronensaft, den Zimt und die Mandeln gut untermengen. Die Masse abdecken und über Nacht im Kühlschrank ruhen lassen, so bekommt sie eine festere Konsistenz.
2. Am nächsten Tag ein Backblech mit Backpapier auslegen. Den Teig zwischen zwei Bögen Backpapier ca. 8 mm

dick ausrollen. Mit einem Stern-Ausstecher 4 cm breite Sterne ausstechen und auf das Backblech legen. Dabei die Ausstechform wiederholt in heißes Wasser tauchen, so klebt der Teig weniger daran fest. Die Teigreste immer wieder zusammenkneten, ausrollen und ausstechen, bis der ganze Teig verbraucht ist.

3. Für die Glasur das Eiweiß und das Salz steif schlagen. Den Puderzucker hinzufügen und alles cremig rühren. Einen Spritzbeutel mit einer sehr feinen Lochtülle vorbereiten. Den Spritzbeutel in ein hohes Glas stellen, den oberen Rand umklappen und etwas Guss einfüllen.

Die Oberfläche der Zimtsterne akkurat mit dem Guss glasieren.

4. Den Backofen auf 150 °C (Umluft) vorheizen. Die Sterne im heißen Backofen ca. 10 Minuten backen. Die Oberfläche soll schön hell bleiben. Nach dem Backen sind die Plätzchen innen noch etwas weich – köstlich! Nach dem Abkühlen in einer Dose aufbewahren, damit sie nicht austrocknen.

GEWINNE

eine Ausgabe des Plätzchen- und Keksebackbuchs „Wundervolle Weihnachtsbäckerei“ von Theresa Baumgärtner auf 4youcard.at

FOTOS: BRANDSTÄTTER VERLAG, MELINA KUTELAS/BRANDSTÄTTER VERLAG

Chic Style

Endlich können wir wieder Party feiern und Events besuchen. Es ist also Zeit, die Jogginghose im Schrank zu lassen und uns wieder einmal in Schale zu werfen.



Schwarz und dunkle Grautöne sind als Basis immer eine perfekte Option und geben jedem Styling einen edlen Touch. Farbakzente in Pink oder auch Orange sorgen für Highlights und sind immer ein Blickfang.

Muster-Mania

Bei den Mustern stehen klassische Karos in neuen Interpretationen ganz weit vorn auf der Trendskaala. Aber auch grafische Prints, kleine Allovermuster und Animal Prints wie Leo und Zebra sind angesagt. Megatrendy sind auch verspielte Blumenmuster, die für einen Touch Romantik sorgen, die kombiniert mit Boots aber auch superlässig wirken.

Casual

Die aktuellen Trends überzeugen optisch, aber auch mit ganz viel Komfort. Lege-re Hängerkleidchen, edle Jerseyteile und Strickkleider sind nicht nur schick, sondern auch superbequem. Ein Wickelgürtel bringt das Kleid ganz einfach auf Taille und verändert den Look komplett. Bei den Hosen sind Modelle in O-Shape und gerade Formen stark im Kommen.



Shackets

Die lässige Hemdjacke ist gerade ein Muss für alle Modedfans. Sie gibt dem Look sofort einen coolen Drive und kann super kombiniert werden. Vor

allem Modelle mit Karomuster liegen im Trend und weiche Stoffe sorgen für Komfort. Lass dich inspirieren von diesen und noch vielen weiteren Trends in der Fussl Modestraße!

FOTOS: FUSSL MODESTRASSE

Warum fair einkaufen gar nicht Banane ist

Seit zehn Jahren setzt das Land OÖ mit der „Woche der Entwicklungszusammenarbeit“ ein Zeichen für Solidarität. Fair einkaufen und handeln ist in den Weltläden und im Lebensmittelhandel an über 580 Standorten in ganz Oberösterreich möglich.

Die diesjährige EZA-Woche fand von 15. bis 21. November statt. Das faire Handeln und die fair gehandelten Produkte dabei vor den Vorhang zu holen – das ist das

Ziel dieser Woche. Mit der EZA-Woche soll außerdem die Entwicklungszusammenarbeit unterstützt werden, denn durch den Kauf von fair gehandelten Produkten kann jeder einen Beitrag leisten!

Wusstest du, dass Schokolade glücklich macht?

Und das ist kein Scherz, denn die Aminosäuren in der Schokolade schütten das Glückshormon Serotonin aus. Die meiste Schokolade in unseren Supermärkten stammt allerdings aus Westafrika. Dort ist Schokolade nicht mit Glück verbunden, denn schlechte Arbeitsbedingungen sind die Regel und Kindersklaverei ist weit verbreitet. Der Faire Handel bietet eine wichtige Alternative – für fairen Genuss ohne bitteren Nachgeschmack!

Wie? Und warum überhaupt?

Wusstest du, dass in vielen Kosmetika Mikroplastik steckt?

Nicht nur Mikroplastik, sondern auch problematisches Erdöl, Aluminiumsalze oder schädliche Konservierungsstoffe. Auch Tierversuche sind bei der Kosmetika-Entwicklung noch immer weit verbreitet. Dabei gibt es viele Alternativen, zum Beispiel BIOSFAIR: Österreichs einzige vegane, fair gehandelte Bio-Kosmetik.

Mehr Informationen gibt es unter <https://www.fairtrade.at/> und <https://www.eza.cc/>.



Wusstest du, dass die Maya die Hängematte als „Himmelbett der Götter“ bezeichneten?

Indigene Gemeinschaften wie die Maya in Guatemala sind bedroht. Der Faire Handel bietet eine Perspektive, ihren Lebensunterhalt mit traditionellen Kunsthandwerken zu bestreiten. Die Maya produzieren handgewebte Hängematten aus Baumwolle in Guatemala.



FOTOS: WELTLADEN VÖCKLABRUCK, EZA FAIRER HANDEL GMBH, LUZA STUDIOS/ISTOCK.COM, FAIRTRADE

GUTSCHEIN

IM WERT VON

5€



fussl.at

Gutschein gültig ab einem Einkauf von 30 € in jeder Fussl-Filiale bis 11.12.2021. Nur gültig auf reguläre Ware und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. GS-Nr. 2348

Eingelöst von:

Vorname _____
 Nachname _____
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 Bon-Nr. _____

Weihnachten einmal anders

Thomas und Kim waren im Zuge eines Freiwilligendienstes des ESK (Europäisches Solidaritätskorps) im Ausland und erleben die Weihnachtszeit etwas anders als zu Hause. Für das mag4you berichten die beiden über ihre Zeit.

Kim: Frankreich

Die Weihnachtszeit hat für mich in meinem Freiwilligen Sozialen Jahr etwas anders ausgesehen. Um sich von der Corona- und Umweltkrise nicht erdrücken zu lassen und selbst in Aktion zu treten, starteten fünf FreundInnen, die auch ein Freiwilliges Soziales Jahr machten, und ich im Sommer ein kleines Projekt. Das Ziel war, Menschen in unserer Umgebung kennenzulernen, die sich aktiv für eine bessere Zukunft einsetzen, indem sie einen nachhaltigen, auf Gemeinschaft basierenden Beruf oder Alltag leben. So schwangen wir uns - mit Zelt und Schlafsack ausgerüstet - auf unsere Fahrräder, um mit den verschiedensten AkteurInnen von kleinen und größeren Projekten ins Gespräch zu kommen und sie persönlich kennenzulernen. Wir besuchten sechs verschiedene Projekte, wo von Forschung über Gemeinschaftsgärten oder Co-Housing alles dabei war. Um auch anderen Zugang zu unseren Gesprächen zu ermöglichen, filmten wir unsere Interviews und verpackten sie in eine kleine Kurz-Doku. Was mir diese Reise gegeben hat? Hoffnung in die Menschheit und in die Zukunft.

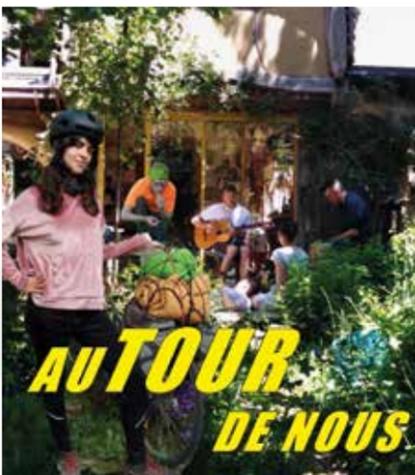
Den Link zur Kurz-Doku von Kim und ihren FreundInnen findest du hier:



mag4you



Mehr Infos zum Europäischen Solidaritätskorps findest du hier:



AUTOUR
DE NOUS

Thomas: Niederlande

Ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist Thomas, ich bin 19 Jahre alt. Von September 2020 bis August 2021 habe ich mit dem Europäischen Solidaritätskorps ein Auslandsjahr in den Niederlanden machen dürfen. Die Weihnachtszeit habe ich trotz Corona als

unvergesslich in Erinnerung behalten. Eines der Highlights war definitiv der 5. Dezember. Jedes Jahr an diesem Tag kommt „Sinterklaas“ auf seinem Dampfschiff aus Spanien, um gemeinsam mit seinem Gehilfen und Freund „Zwarte Piet“ Geschenke an die artigen kleinen und großen Kinder der Niederlande zu verteilen - so auch in dem Pflegeheim, in dem ich gearbeitet habe. Zwei der PflegerInnen haben sich als „Zwarte Piets“ verkleidet und wir haben gemeinsam die BewohnerInnen des Heims beschenkt. Natürlich haben sich die „Piets“ auch die einen oder anderen Faxen mit den KlientInnen erlaubt und mit mir. Weil ich aber brav war, habe ich - ganz traditionell - einen Chocoletter erhalten. :-)

Für das Weihnachtsfest habe ich beschlossen, nicht nach Hause zu reisen und so habe ich den Heiligabend mit meinen besten FreundInnen gefeiert. Für einige von ihnen war es sogar ihr erstes Weihnachtsfest! Wir haben eine kleine Tanne geschmückt, Pizza gegessen und - so wie es sich gehört - gewickelt und uns gegenseitig beschenkt.

Mehr von Thomas gibts auf seinem Instagram-Account @tomilicious_:



FOTOS: THOMAS ELLINGER, SIMON LECLEACH BEARBEITUNG: LISA JACOB

Was wir sagen wollen

In einer neuen Reihe lassen wir jene zu Wort kommen, die oft überhört werden: Wir geben den jungen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern ein Gehör. In dieser Ausgabe erzählen uns die Jugendlichen aus dem JUZ Puchenu, was sie uns sagen wollen.

Jugendliche/r zu sein, hat Vor- und Nachteile. Auf uns wird gerne mal vergessen, es heißt doch immer Kinder und Erwachsene. Wenn man ein bisschen übertreibt, könnte man schon sagen, dass Jugendliche die Aliens der Menschheit sind. Wir fühlen uns oft ungehört oder unverstanden. Andererseits kann man ganz schön viel erleben in unserem Alter. Es wird uns viel verziehen, da wir wahrscheinlich gerade eine schwierige Phase unseres Lebens durchmachen. Doch auch das ist auf jeden Fall je nach Umfeld unterschiedlich.

Was uns stört

Wir haben Pflichten wie Schule, eventuell Haushalt oder Babysitting. Das Gefühl, die Verantwortung eines Erwachsenen zu haben und trotzdem die Regeln eines Kindes beachten und befolgen zu müssen, ist schlimm. Erwachsene können uns gerne erzählen, wie sie damals mit ihren Problemen umgegangen sind, aber wir wollen entscheiden, wie wir mit unseren Herausforderungen klarkommen. Wir wünschen uns außerdem, dass in uns und auf unsere Entscheidungen vertraut wird. Oft wird aus einer Kleinigkeit eine Riesensache gemacht, das wollen wir nicht, manchmal wäre es besser, erst bei richtigen Dramen einzugreifen. Genauso sollen sie uns nichts aufzwingen, z.B. Glaube, Lebensstil, richtige Ernährung, Strebbarkeit, richtig und falsch, ... Wir würden auch unsere Freizeit gerne selbst einteilen. Wichtig ist uns auch, mehr mit-

bestimmen zu dürfen, z.B. bei dem Thema, wie viel Zeit wir bei welchem Elternteil verbringen. Ernst genommen zu werden, hat auch eine große Priorität für uns. Wir wollen nicht von Erwachsenen für etwas kritisiert werden, was sie selbst ständig machen. Willkürliche Regeln und Bestrafungen sind blöd, vor allem, wenn man schon die Konsequenzen für sein Handeln trägt.

Was wir uns wünschen

Es ist aber überall anders, manche Erwachsene gehen gut auf die Bedürfnisse Jugendlicher

DEINE
MEINUNG,
DEINE
WORTE

WAS BEWEGT DICH?

Was wolltest du uns schon immer sagen?

ein und hören ihnen viel zu. Wir wünschen uns, dass Erwachsene offener gegenüber der Zukunft sind, denn wir sind ein großer Teil von ihr. Wir wissen, was Kinder denken, fühlen und sehen und haben trotzdem einen Einblick in die Welt der Erwachsenen. Deshalb ist es wichtig, dass wir gesehen werden, denn wir sind bedeutend.

Du möchtest uns auch etwas sagen? Dann sende deine Ideen oder Texte unter mag4you@4youcard.at ein und wir melden uns bei dir!



Mit einem Projekt im JUZ Puchenu haben drei Jugendliche versucht, auszudrücken, was sie sich als Jugendliche von Erwachsenen wünschen.

mag4you



Gutes tun für mich

I like!

Alle Jahre Winter! Für manche kann diese Jahreszeit eine gemütliche, besinnliche und mit schönen Feierlichkeiten bestückte Zeit sein. Andere wiederum verbinden den Winter mit Last-Minute-Geschenkeinkäufen, dunklen und kalten Tagen samt Familien- und Weihnachtsstress. So oder so sind sich in einem Punkt wahrscheinlich alle einig: Die Schneewette gewinnt niemand so schnell! Was kannst du also tun, um dir den Winter schön zu gestalten? Wir haben ein paar Tipps und Tricks für dich, um aus der dunkelsten Jahreszeit „The time of your life“ zu machen. Damit du dich wirklich gut und wohl in der eigenen Haut fühlst, reicht es nicht, nur frei von Krankheit zu sein. Es braucht dafür mehrere Puzzleteile:

#1: Gesunde Ernährung

„Du bist, was du isst!“ oder „Du bist nicht du, wenn du hungrig bist!“ – solche oder so ähnliche Sprüche hast du sicherlich schon mal gehört; und sie machen sogar Sinn: Es ist wichtig, dass du deine Ernährung abwechslungsreich und ausreichend gestaltest, damit du genug Energie für deinen Tag hast. Versuche, einen guten Mix aus Kohlehydraten, Proteinen, Fetten und Vitaminen zu dir zu nehmen! So haben dein Körper - und damit auch dein Geist - genügend Reserven für die täglichen Herausforderungen.

Snacks liegen gerne mal am Schreibtisch, neben dem PC oder dem Fernseher. Wenn das so ist, dann sollten sie zumindest gesund sein: Nüsse, Obst oder Gemüsesticks sind hier am besten geeignet. Noch besser ist, wenn du dir wirklich bewusst Zeit fürs Essen nimmst und nichts schnell nebenbei hinunterwürgst. Klar, du kannst dir gerade in der Weihnachtszeit Kekse, Stollen und Co. gönnen. Schau aber auch hier, dass du sie wirklich achtsam genießen kannst!



#2: Bewegung und Sport

„Sport ist Mord“ – wohl eher: „Kein Sport ist Mord!“ Vielleicht hast du noch nicht die richtige Sportart für dich entdeckt, dabei ist das Angebot wirklich riesig. Am besten machst du dir mal ein paar Gedanken dazu: Bewegst du dich lieber drinnen oder draußen? Allein oder in der Gruppe? Hat dir in der Vergangenheit schon mal was Spaß gemacht? Im Notfall, wenn du gar keine Lust auf irgendeine Betätigung hast, dann versuch einfach, eine Runde spazieren zu gehen! Die frische Luft tut dir sicherlich gut und macht vielleicht Lust auf mehr.

#3: Entspannung

Auch Erholung ist wichtig, um Kraft zu tanken. Es gibt viele Varianten, sich zu entspannen: Ausreichend Schlaf, kurze Power Naps oder Entspannungstechniken (Web-Tipp: jugendservice.at/entspannung). Oder versuche es mal mit einer Yoga-App.



#4: Psychische Gesundheit

Über das psychische Wohlbefinden, also wie es dir wirklich geht, wird oft zu wenig gesprochen. Wenn du dich traurig, unzufrieden oder erschöpft fühlst, sprich mit jemandem, dem du vertraust. Manchmal hilft es, Dinge laut auszusprechen. Vielleicht ist es dem besten Freund oder deiner besten Freundin schon mal ähnlich ergangen. Du kannst dich auch gerne an uns wenden: Unter jugendservice.at/onlinebe-

ratung unterstützen wir dich! Ein Tipp für die kreativen Köpfe unter euch: Manchmal hilft es auch, sich durch Musik, Basteln etc. auszudrücken. Tobt euch aus! Vielleicht findet ihr auf diese Weise sogar eine versteckte Begabung. Übrigens: Hast du schon mal was von Affirmationen gehört? Das sind positive, selbstbehaltende Sätze, die helfen können, wenn es dir mal nicht so gut geht. Klassische Affirmationen

können sein: „Ich bin gut, so wie ich bin“ oder „Ich liebe mich“. Solche „Glaubenssätze“ können sich anfangs eigenartig anhören oder anfühlen, wenn du sie dir öfter (in Gedanken) vorsagst, können sie dich aber wirklich zum positiven Denken animieren. Und außerdem: Wie oft denken wir, dass wir Aufgaben nicht meistern können oder scheitern werden?! Da helfen solche „Boosts“ sicherlich mehr.

#5: Engagement macht gute Laune

Du kannst dich auch besser fühlen, indem du anderen Menschen hilfst. Engagiere dich in einem Verein, starte eine Jugendinitiative, sei ehrenamtlich tätig oder hilf deinen MitschülerInnen beim Lernen - so oder so ist die Unterstützung für andere, gut für die eigene Laune und fürs Karma sowieso. Für noch mehr Tipps und weiterführende Infos schau doch mal in unsere Broschüre „Jung & Xund“! Komm einfach im Jugendservice in deiner Nähe vorbei (jugendservice.at/in-fostores) und hol dir dein Exemplar oder bestelle sie in unserem Onlineshop auf jugendservice.at/shop.





SPDL

SIEMENS PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Für alle, die mehr wollen.

Mehr Jobangebote: [siemens.at/spdl/jobs](https://www.siemens.at/spdl/jobs)
Jobs im kaufmännischen, technischen und gewerblichen Bereich. Bewirb dich jetzt.

SIEMENS

Job check

→ RecruiterIn



Facts zum Job

Ab sofort stellen wir dir in jeder Ausgabe ein Jobprofil, ein Berufsbild oder einen Ausbildungsweg vor – dieses Mal geht es um den Beruf: RecruiterIn! Hier findest du alle Fakten zum Jobprofil „RecruiterIn“ – und auf der nächsten Seite haben wir Matthias Maier, Recruiter bei epunkt, persönlich befragt, was es eigentlich heißt, RecruiterIn zu sein.

Was ist überhaupt ein/e RecruiterIn?

Ein/e RecruiterIn ist dafür da, um ausgeschriebene Positionen schnellst- und bestmöglich zu besetzen, ist also für die Personalsuche zuständig. Dabei unterscheidet man zwischen Recruitingfirmen wie epunkt und Inhouse-Recruiting, also die Personalabteilung einer Firma.

Wie werde ich RecruiterIn?

Es gibt keine festgelegte RecruiterInnen-Ausbildung. Häufig wird ein Studium verlangt, jedoch ist das nicht immer Voraussetzung. Viele Fachhochschulen oder Universitäten bieten mittlerweile Studiengänge mit HR (Human Resources)-Schwerpunkten an. Wichtig sind vor allem soziale Kompetenzen, sinnerfassendes Zuhören und Herausfiltern der wichtigsten Details.

Wo kann man überall als RecruiterIn arbeiten?

- In einer Recruitingfirma (wie epunkt): Hier hast du verschiedene KundInnen, für die du arbeitest.
- Inhouse in der Personalabteilung eines Unternehmens: Hier suchst du nur deine eigenen MitarbeiterInnen.

Wie viel verdient man als RecruiterIn?

Das ist natürlich von der Ausbildung und vom Unternehmen abhängig. Grundsätzlich kann man aber von einem Gehalt ab 2.500 Euro brutto ausgehen.

Was sind die Aufgabengebiete von RecruiterInnen?

Das Aufgabengebiet ist breit gefächert und geht von Inseratgestaltung über die Suche nach passenden KandidatInnen bis hin zu Bewerbungsgesprächen.

FOTO: LUBAPHOTO / E+ / GETTY IMAGES

5 Bewerbungstipps

von Karriereguru
Tobias Jost

1. Beim **Dresscode** für das Bewerbungsgespräch gilt: Sei lieber over- als underdressed! Schau am besten auf der Website des Unternehmens oder auf einem beruflichen Netzwerk wie LinkedIn, wie die MitarbeiterInnen dort angezogen sind!
2. Im **Lebenslauf** nicht nur auflisten, wo man gearbeitet hat, sondern vor allem auch das, was man dort gemacht hat!
3. Bewirb dich, auch wenn du glaubst, nicht alle **Qualifikationen** erfüllen zu können, denn RecruiterInnen sehen auch, ob da noch Potenzial da ist.
4. Verzichte nicht auf das **Anschreiben** – dort kannst du hineinschreiben, warum du glaubst, gut für die Stelle geeignet zu sein.
5. Wenn du eine **Absage** bekommst, ruf am besten im Unternehmen an und frag nach Feedback – so lernst du für zukünftige Bewerbungen dazu. Und ganz wichtig: Lass dich von den Absagen nicht unterkriegen!

Mehr Bewerbungstipps vom Karriereguru findest du auf dem Instagram-Account der 4youCard!

TOBIAS JOST

Karriereguru



Interview zum Job

Damit du auch aus erster Hand erfährst, was denn ein Recruiter bzw. eine Recruiterin den ganzen Tag macht, haben wir Matthias Maier, Recruiter bei epunkt, dazu befragt!

4 youCard: Sie arbeiten als Recruiter bei der Firma epunkt. Erzählen Sie uns bitte einmal, wie Ihr Arbeitsalltag aussieht.

Matthias Maier: Jeder Tag ist ein bisschen anders, aber mein Morgen sieht meistens so aus, dass ich ins Büro komme und mich bei einem Kaffee mit meinen KollegInnen austausche, um zu erfahren, was sich in anderen Abteilungen tut. Danach checke ich meine E-Mails und die Bewerbungen, die reingekommen sind. Meistens kontaktiere ich die BewerberInnen auch gleich und lade sie, wenn es passt, zu einem Gespräch ein. Nach dem Mittagessen warten immer ganz unterschiedliche Tasks auf mich: Anrufe bei KundInnen oder KandidatInnen, Bewerbungsgespräche oder Gesprächszusammenfassungen.

Sind Sie den ganzen Tag mit Bewerbungsgesprächen beschäftigt?

Nein, in der Regel habe ich maximal zwei Gespräche pro Tag. Ein Gespräch dauert inklusive Vor- und Nachbereitung zwischen eineinhalb und zwei Stunden. Mein Rekord waren einmal vier Bewerbungsgespräche, aber das ist dann schon stressig.

Sind Sie vor Bewerbungsgesprächen nervös?

Mittlerweile nicht mehr. Als ich mit 21 Jahren allerdings angefangen habe, war ich durchaus nervös.

Wie sieht ein typischer Bewerbungsprozess bei epunkt aus?

Es läuft immer so ab, dass wir uns jede Bewerbung, die reinkommt, zuerst einmal ansehen (wir nennen das Screening). Wenn alles passt, wird der/die BewerberIn kontaktiert und zu einem Erstgespräch eingeladen. Dieses dient als Grundlage, in der man schaut, ob der Job, für den er oder sie sich beworben hat, auch zu seinen oder ihren Vorstellungen passt und welche Jobs sonst noch zur Person passen würden. Wenn der/die KandidatIn die Position nach dem Erstgespräch nach wie vor interessant findet, wird er/sie zum Kunden, also zum Unternehmen, das die Position ausgeschrieben hat, weitergeleitet. KandidatInnen können sich aber bei epunkt auch bewerben, ohne dass ihre Bewerbung auf eine ausgeschriebene Stelle passt. Wir führen dann ein Gespräch und suchen gemeinsam nach der richtigen Stelle.



Das ganze Interview gibt es hier!



FOTOS: EPUNKT, KARRIEREGURU

Adventkalender

24 Tage
24 Türchen
24 Überraschungen

Ab 1.12
mitmachen!
adventkalender.4youcard.at



Auch auf:



@4youcard

Absender: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4020 Linz
Österreichische Post AG, MZ 122039393 M
Retouren: 4YOUgend, Hauptstraße 51-53, 4040 Linz

JugendService

